



# Check – IT:

## Die Baggerschaufel

---

### **Was Bagger und IT gemeinsam haben?**

Sehr viel, stellen Sie sich vor...  
eine Baggerschaufel durchtrennt das  
Hauptstromkabel eines ganzen Industriegebietes.  
So geschehen - vor nicht allzu langer Zeit - in unserer Region.

---

### **Die Folge: Ein harter Ausfall sämtlicher Elektronik.**

Das heißt alle Systeme, die ohne elektrische Pufferung sind, fallen sofort aus und für kontinuierliche Prozesse, wie z.B. Kunststoffextrusionen wird es jetzt durchaus problematisch. So manche elektronische Steuerung nimmt zusätzlich und nachhaltig Schaden. Im schlimmsten Fall treten sogar Defekte an Hardware und Datenverluste ein.

### **Unser Kunde hatte dennoch Glück.**

Zum einen waren seine Hauptrechner und Systeme durchgängig mit einer Akkupufferung (USV), teilweise sogar mit einer Notstromversorgung ausgestattet. Der Vorteil für unseren Kunden: ERP-Systeme und die Kommunikation waren dadurch praktisch ohne Unterbrechung gesichert.

### **Der Ausfall der Produktionssysteme war jedoch unvermeidlich.**

So waren diverse Anlagen nach Wiederherstellung der Stromversorgung wieder anzufahren. Bei verketteten Anlagen über 40.000 m<sup>2</sup> Produktion und vier Etagen eine mehr als spannende Aufgabe. Im Normalfall tritt nun sicherlich eine große Unruhe auf. Wer macht was und wann, in welcher Reihenfolge? Was kann oder muss warten? Bei unserem Kunden dagegen lief der Prozess in Ruhe ab. Warum?

---

### **Es gab eine getestete Notfallplanung.**

Minuten nach dem Ausfall war der Krisenstab informiert und sammelte sich zu einer kurzen Lagebesprechung. Jeder wusste was zu tun ist und mit wem, in welchen Reihenfolgen der Betrieb wieder aufzunehmen ist.

### **Der Nutzen für unseren Kunden liegt klar auf der Hand.**

Am Ende ist zwar die Produktionsschicht ausgefallen. Letztlich wurde aber keinerlei Datenverlust verzeichnet und alle Verwaltungsprozesse und Kommunikationen konnten fast ohne Unterbrechung aufrechterhalten werden. Sicher, solch eine umfangreiche Notfallplanung kostet Geld in Erstellung und Testung. Sie kann auch nicht alle Probleme abwehren. Doch stellen Sie sich vor, die Feuerwehr müsste im Brandfall erst Personal und Fahrzeuge suchen. Im Ernstfall spart ein existierender Notfallplan nicht nur Zeit und Geld, sondern auch Nerven. In unserem Fallbespiel kostete der Ausfall einer Schicht ca. 70.000 €, doch ohne Wegweiser wäre ein Mehrfaches fällig gewesen.



Ralf Golanowsky,  
von der Johannes Müller  
Wirtschaftsberatung (BDU)

### **Unser Präventionsansatz:**

Klärung Ihrer Systemrisiken und Notfallplanungen